I n h a l t s v e r z e i c h n i s

zur Niederschrift über die öffentliche 23./X. Ratsperiode Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 13.09.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

		Seite
1.	Controllingbericht des Fachbereichs Planen und Bauen für das 2. Quartal 2018 - Drucksache Nr. 922 /X. -	4
2.	Bebauungsplan Nr. 1-323-0 für den Bereich Riswicker Straße/ Geefacker hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 923 /X. -	4
3.	Bebauungsplan Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 924 /X. -	5
4.	Bebauungsplan Nr. 8-258-4 für den Bereich Mehrer Straße im Ortsteil Donsbrüggen hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 925 /X. -	5
5.	Bebauungsplan Nr- 1-331-0 für den Bereich Stadionstraße (Sporthalle) hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 926 /X. -	5
6.	Bebauungsplan Nr- 3-152-4 für den Bereich Hermannstraße im Ortsteil Rindern hier: Vergrößerung des Geltungsbereichs und Beschluss der erneuten Offenlage - Drucksache Nr. 927 /X. -	5 - 6
7.	Bebauungsplan Nr. 1-031-8 für den Bereich Friedrich-Ebert-Ring hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 928 /X. -	6
8.	Bebauungsplan Nr. 2-305-1 für den Bereich Wiesenstraße im Ortsteil Kellen hier: erneuter Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 929 /X. -	6 - 7
9.	Bebauungsplan Nr. 3-029-3 für den Bereich Kiesstraße im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Drucksache Nr. 930 /X. -	7
10.	Umbenennung Schulgasse in Griethausen - Drucksache Nr. 931 /X. -	7
11.	Mitteilungen	
	a) Sachstand Platzkonzept	7 - 8
	b) Straßenbenennung Klimaschutzsiedlung (ehemaliges Schlachthofgelände)	8

Seite

12. Anfragen
    a) Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde 8

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 23./X. Ratsperiode Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Kleve am Donnerstag, dem 13.09.2018, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses - Nr. 1.29

Unter dem Vorsitz des
Stadtverordneten Gebing, Wolfgang (CDU)
sind anwesend die Stadtverordneten:

Ackeren, van, Barend	FDP
Boskamp, Heinz	SPD
Duenbostell, Horst	SPD
Gietemann, Josef	SPD
Goertz, Heinz	OK
Hütz, Klaus-Werner	Bündnis 90 / Die Grünen
Kanders, Angelika	CDU, für Kuypers, Erwin
Kumbrink, Michael	SPD
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90 / Die Grünen
Ricken, Edmund	CDU
Sanders, Norbert	CDU
Schnütgen, Wiltrud	Bündnis 90 / Die Grünen
Teigelkötter, Friedrich	CDU
Tekath, Petra	SPD, für Meer ter, Hans-Jürgen, bis 18:04 Uhr
Verhoeven, Werner	CDU

Sachkundigen Bürger:

Dußling, Jürgen	für Janßen, Peter
Krebber, Hans-Heinrich	
Linsen, Bastian	
Merges, Dr. Josef	für Knippert, Markus
Schlug, Dietmar	

Nicht anwesend:

Janßen, Peter
Knippert, Markus
Kuypers, Erwin
Meer ter, Hans-Jürgen

Von der Verwaltung sind anwesend:

Technischer Beigeordneter Rauer, Jürgen
Technischer Angestellter Posdena, Dirk
Verwaltungsrätin Rennecke, Daniela
Technische Angestellte Rohwer, Meike
Tariflich Beschäftigter Peters, Dirk

Ausschussvorsitzender Gebing eröffnet die 23. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.
Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

1. **Controllingbericht des Fachbereichs Planen und Bauen für das 2. Quartal 2018**
   - Drucksache Nr. 922 /X. -

   Technischer Angestellter Posdena erläutert die Drucksache.

   StV Dr. Meyer-Wilmes merkt an, dass beim Produkt Park- und Grünanlagen die Kosten höher seien als prognostiziert und das keine Leistungsdaten im Bericht zu finden sind. Sie fragt, warum das so sei.

   Technischer Angestellter Posdena erklärt, dass dies insbesondere mit der Trockenheit in diesem Jahr zusammenhänge. Aufgrund des enormen Aufwandes liege man über dem Soll. Das Fehlen der Leistungsdaten sei der Straffung der Haushaltsdaten geschuldet.

   StV Dr. Meyer-Wilmes erklärt, dass Interesse am Kosten- und Leistungsverhältnis bei den historischen Parkpflegeanlagen bestehe und bittet um Einreichung der Leistungsdaten zum nächsten Bau- und Planungssauschuss.

   Technischer Angestellter Posdena bietet an, Gespräche mit den Umweltbetrieben der Stadt Kleve zu führen um diesem Wunsch zu entsprechen.

   Der Bau- und Planungsausschuss hat die Drucksache Nr.922/X. einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. **Bebauungsplan Nr. 1-323-0 für den Bereich Riswicker Straße/ Geefacker**
   hier: Beschluss der Offenlage
   - Drucksache Nr. 923 /X. -

   Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

   StV Dr. Meyer-Wilmes weist darauf hin, dass in dem Plan die Fläche des Kindergartens nicht zu sehen sei. Sie erklärt, dass man um die Probleme in diesem Gebiet wisse. Hierbei würden besonders die Altlasten/Leitungen und Höhenanpassungen genannt.

   Technischer Beigeordneter Rauer erklärt, dass die Fläche des geplanten Kindergartens an dieses Gebiet zwar angrenze, sich aber nicht in dem Plangebiet befinde und deshalb auch nicht dargestellt werde.

   Technische Angestellte Rohwer ergänzt, dass sich die Beschränkung der Höhen durch Anregungen der Bundeswehr ergeben. Die Planung ließe derzeit nur eine viergeschossige Bauweise zu, also eine Höhe von ca. 12 m. Sie erklärt weiter, dass man im Rahmen der Offenlage Hinweise/Anregungen bekomme, um diese zu prüfen und entsprechend abzuwägen.

   Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig bei einer Enthaltung, so wie in der Drucksache Nr. 923/X. zu beschließen.

3. **Bebauungsplan Nr. 3-283-0 für den Bereich Drususdeich/ Kerkpad im Ortsteil Rindern**
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 924 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Gietemann teilt mit, dass die SPD Fraktion den Bebauungsplanentwurf zur Errichtung eines Seniorenheims begrüße und dass sie dem zustimmen werde.

StV Dr. Meyer-Wilmes bedankt sich für den Schutz der angrenzenden Bäume.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr.924/X. zu beschließen.

4. **Bebauungsplan Nr. 8-258-4 für den Bereich Mehrer Straße im Ortsteil Donsbrüggen**
hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 925 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr.925/X. zu beschließen.

5. **Bebauungsplan Nr- 1-331-0 für den Bereich Stadionstraße (Sporthalle)**
hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 926 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

Ausschussvorsitzender Gebing teilt mit, dass ein Schreiben eines Nachbarn vorläge, der mit rechtlichen Schritten drohe, insbesondere die Parkplatzsituation sei ein Streitpunkt.

StV Gietmann fragt an, wann das Lärmschutzgutachten vorliege.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass dieses vergeben sei und das Gutachten in der Regel nach 4 bis 6 Wochen vorliege.

StV Gietemann beantragt Fraktionsberatung.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat gegeben.

6. **Bebauungsplan Nr- 3-152-4 für den Bereich Hermannstraße im Ortsteil Rindern**
hier: Vergrößerung des Geltungsbereichs und Beschluss der erneuten Offenlage
- Drucksache Nr. 927 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Gietemann erklärt, dass die SPD Fraktion darin eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur sehe und dass man die Planung befürworte.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr.927/X. zu beschließen.

7. **Bebauungsplan Nr. 1-031-8 für den Bereich Friedrich-Ebert-Ring**
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 928 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache. Er führt insbesondere zu dem im Plan befindlichen Denkmal weiter aus, dass dieses durch die Eintragung als Denkmal geschützt sei. Die Verlagerung des Baufensters sei nur eine vorbeugende Maßnahme falls es zu einer Zerstörung des Gebäudes komme.

StV Dr. Meyer-Wilmes fragt an, warum die Anregung eines Eigentümers von benachbarten Grundstücken in einem neuen Verfahren behandelt werde. Ein neues Verfahren würde zu zusätzlichen Kosten für den Antragsteller führen.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass dies eine Empfehlung der Verwaltung sei, damit das laufende Verfahren zum Abschluss gebracht werden könne.

Technische Angestellte Rohwer ergänzt weiter, dass die Grundstücke in einem anderen Bebauungsplan liegen und die Kosten nur entstehen, wenn ein Einzelner privilegiert würde. Sobald ein Gemeinnutzen erkennbar wäre entstehen keine Kosten.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen, so wie in der Drucksache Nr. 928/X. zu beschließen.

8. **Bebauungsplan Nr. 2-305-1 für den Bereich Wiesenstraße im Ortsteil Kellen**
hier: erneuter Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 929 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV Hütz erklärt, dass man zukünftig in dem Bereich Margarine Union/Bensdorp eine Art Innenstadt 2.0 sehe. In dem Bereich können Geschäfte und viele neue Wohnungen entstehen. Es könne sich so eine moderne Alternative zur Innenstadt entwickeln.

StV Gietemann weist daraufhin, dass das kommunalpolitische Ziel vereinbart sei, die Innenstadt zu stärken und den Bestand zu erhalten. Es bestehen bereits in den Gebieten EOC und Materborn die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Es bestehen erhebliche Bedenken gegen eine Ausweitung des zentralen Versorgungsbereiches.

StV Teigelkötter fragt, ob man nicht mit Blick auf die Erweiterung des LIDL Marktes am Klever Ring eine Möglichkeit zur Gleichbehandlung sehe.

Technischer Beigeordneter Rauer erklärt, dass die Erweiterung städtebaulich nicht erwünscht sei. Die Fa. LIDL hat gegen den Bescheid geklagt. Aufgrund eines formalen Fehlers war die Klage erfolgreich und LIDL konnte entsprechend bauen. Er sehe die Entwicklung von großflächigem Einzelhandel in den Bereichen kritisch, da die

Sortimentsangebote oft denen des Einzelhandels in der Innenstadt gleiche. Die Innenstadt sei entsprechend zu schützen, um ein Ausfransen in den Bereichen zu verhindern.

StV Dr. Meyer-Wilmes beantragt Fraktionsberatung und bittet darum die Mitteilung der Bezirksregierung Düsseldorf an alle Fraktionen weiterzuleiten.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat gegeben.

9. **Bebauungsplan Nr. 3-029-3 für den Bereich Kiesstraße im Ortsteil Rindern**
hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Drucksache Nr. 930 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache

StV Schnütgen teilt mit, dass sie gerne die Abfrage der betroffenen Eigentümer vor der Einleitung des Verfahrens gesehen hätte. Dies sei sinnvoller.

Technischer Beigeordneter Rauer erklärt , dass ohne einen Einleitungsbeschluss die Politik von den Betroffenen angesprochen werde. Die Einhaltung der Verfahrensschritte werde als sinnvoll erachtet.

Ausschussvorsitzender Gebing erklärt, dass man sich bemühe Flächen im Innenbereich zu erschließen und dieses Gebiet würde sich zur langfristigen Erschließung anbieten.

StV Dr. Meyer-Wilmes äußert, dass sie die Planung aufgrund der Bestandsgebäude (Garagen) für unrealistisch halte.

StV Gietemann erinnert, dass diese Planung zum Stadtentwicklungskonzept passe und erklärt, dass die Vorgehensweise befürwortet werde.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig bei drei Enthaltungen, so wie in der Drucksache Nr.930/X. zu beschließen.

10. **Umbenennung Schulgasse in Griethausen**
- Drucksache Nr. 931 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, so wie in der Drucksache Nr.931/X. zu beschließen.

11. **Mitteilungen**

a) Sachstand Platzkonzept

Der Rat hat in seiner Sitzung am 29.06.2016 einstimmig das „Platzkonzept Innenstadt Kleve“ als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Absatz 6 Nr. 11 BauGB und als

handlungsleitende Grundlage für zukünftige Entwicklungen in der Klever Innenstadt beschlossen.
Seitdem sind verschiedene Maßnahmen umgesetzt bzw. begonnen worden:

- Der Pastor-Leinung-Platz ist bereits umgestaltet.
- Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes wird in diesem Jahr beginnen.
- Ebenso hat die Umgestaltung des Stadthallenumfeldes begonnen und wird sukzessive in den einzelnen Bauabschnitten weitergeführt.
- Spielgeräte für den Opschlag befinden sich in der Planung.
- Zur Vorbereitung der Planung für die Umgestaltung des Marktplatzes Linde wird eine Verkehrsuntersuchung mit Potenzialanalyse in Auftrag gegeben, um eine Optimierung des Verkehrsflusses in die weiteren Planungen einbeziehen zu können. Wenn die Ergebnisse vorliegen, können die weiteren Planungsschritte eingeleitet werden.

b) Straßenbenennung Klimaschutzsiedlung (ehemaliges Schlachthofgelände)

Der Bebauungsplan Nr. 1-053-2 ist seit dem 10.06.2018 rechtsverbindlich. Die Planstraße von der Willi-Brandt-Straße zur Stadionstraße muss noch benannt werden. Es wird ein neuer Straßenname für die neue Straße benötigt.
Es wird darum geben, einen abgestimmten Straßennamen bis zum Haupt-und Finanzausschuss einzureichen, so könnte eine Drucksache bis zum Rat erarbeitet werden.

12. **Anfragen**

a) Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde

StV Teigelkötter fragt an, wann der Bebauungsplan zum Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde im Bau- und Planungsauschuss sei.

Technische Angestellte Rohwer antwortet, dass der Satzungsbeschluss für den nächsten Bau- und Planungsausschuss vorgesehen sei.

Ende der Sitzung: 17.56 Uhr

(Gebing)
Vorsitzender

(Peters)
Schriftführer